



Wettbewerb

FINANZBERATER DES JAHRES

Potenzielle Sieger

In wenigen Wochen kürt Euro den „Finanzberater des Jahres“. Die Redaktion stellt den **Favoriten** und seine schärfsten Konkurrenten um den Gesamtsieg vor VON RALF FERKEN

Langsam wird es ernst beim „Finanzberater des Jahres“. Zwar berichtete die Euro-Redaktion in den vorherigen vier Ausgaben bereits über den Depottest. Nun liegen aber auch die ersten Ergebnisse vom Wissensteil vor – der zweiten, gleichwertigen Säule beim Euro-Contest.

Auch Christian Lange (34) vom VZ VermögensZentrum wartete gespannt darauf. Mit Recht, denn sein Ergebnis ist beachtlich. Lange rangiert im Wissensteil bei 444 Teilnehmern auf Platz 57. Der Schweizer kam 1999 von Zürich nach München und leitet beim VZ VermögensZentrum inzwischen die Niederlassungen München und Nürnberg. „Unser Schwerpunkt liegt auf der Ruhestandsplanung und Vermögensverwaltung für Privatkunden und Unternehmer, die bereits ein Vermögen aufgebaut haben“, sagt er.



Partner-Statement

**Dr. Sebastian Grabmaier,
Vorstandsvorsitzender des
Maklerpools Jung, DMS & Cie.:**

„Beim ‚Finanzberater des Jahres‘ müssen die Teilnehmer im Depot- und Wissenstest viel leisten. Daher stellen wir ihnen gern unsere Onlineplattform World of Finance zur Verfügung. Damit können sie im Depotteil fiktiv 6500 Fonds und ETFs kaufen sowie die Fragen im Wissensteil online beantworten.“

Beim Contest zum „Finanzberater des Jahres“ macht Lange seit 2004 Jahr für Jahr mit. Zunächst als einziger Teilnehmer seines Hauses. Mittlerweile stellt die Schweizer Unternehmensgruppe mit ihren vier Standorten – neben München und Nürnberg auch Düsseldorf und Frankfurt – 15 Teilnehmer beim Euro-Contest. Natürlich tausche man sich intern über den Wettbewerb aus, sagt Lange. Aber es gebe einen gesunden Wettstreit. „Jeder von uns will im Vergleich mit den Kollegen gut abschneiden“, sagt er.

In seinem Depot setzte Lange von Anfang an unter anderem auf einen Geldmarktfonds, um Kursschwankungen gering zu halten. Der Verzicht auf Fremdwährungen und lange Anleihelaufzeiten zahlte sich ebenfalls aus. Bis zum Ende des Wettbewerbs am 15. Dezember wird Lange das Depot wo-

Teilnehmer mit Top-Ten-Platzierungen



Christian Lange zählt bei der Depotwertung zu den Top Ten



Sandra Ostheimer rangiert erneut in den Top Ten der Gesamtwertung



Jürgen Hager ist derzeit der Favorit auf den Gesamtsieg

möglich noch verändern. „Aber ich möchte den Charakter des Depots nicht grundsätzlich ändern“, sagt er.

Nobelpreis-Strategie. Sandra Ostheimer (42) agiert bei ihrem Depot ebenfalls vorsichtig. „Wir haben nach wie vor zu geringe Renditen bei Anleihen und zu hohe Risiken bei Aktien und Rohstoffen“, sagt die Vermögens-expertin von Plückthun & Braune in München. „Daher bin ich zunächst im Geldmarkt investiert“, erklärt die Diplom-Kauffrau. Zudem hält sie Anteile an einem Absolute-Return-Fonds. Bei Gelegenheit möchte Ostheimer offenser werden. „Aber nur, wenn auch das Chance-Risiko-Profil stimmt“, betont sie. Dieser Abgleich von Chancen und Risiken gehört zu ihrem Alltag, da Plückthun & Braune für seine Mandanten stets die Portfolio-Opti-

mierung von Wirtschaftsnobelpreisträger Harry Markowitz anwendet.

Ostheimer hat sich im Studium auf Versicherungen spezialisiert und arbeitet seit 18 Jahren bei Plückthun &

Braune, wo sie ihre Kunden vorwiegend bei der Finanzierung des Ruhestands berät. Für den Wissensteil fühlt sie sich daher gut gerüstet, „auch wenn man die Antworten nicht aus

Gesamtwertung In der Gesamtbetrachtung aus Depot- und Wissenstest hat Jürgen Hager derzeit einen komfortablen Vorsprung

Rang	Name	Firma, Ort	Punkte Depottest	Punkte Wissenstest	Gesamtpunktzahl*
1	Jürgen Hager	ProLucra, Zwickau	50,00	32,96	82,96
2	Dr. Mitja Ganz	MLP, Hof	23,19	49,72	72,90
3	Michael Bergmann	UFKB, Cottbus	22,67	50,00	72,67
4	Walter Kern	Kern-Finanzplanung, Mühlhausen	23,83	48,05	71,88
5	Manfred Braune	Fimatrix, München	23,65	47,77	71,42
6	Sandra Ostheimer	Plückthun & Braune, München	23,61	47,77	71,38
6	Angela Enzl	Plückthun & Braune, München	23,61	47,77	71,38
8	Ulrich Weidauer	Fimatrix, München	23,09	47,77	70,85
9	Helmut Heindl	Plückthun & Braune, München	21,55	47,77	69,32
10	Christian Siebold	MLP, Bayreuth	19,59	49,72	69,31

Stichtag: 04.11.2013; * maximal 100 Punkte aus Depottest und Wissenstest; Quelle: Jung, DMS & Cie

FOTOS: JUNG, DMS & CIE, AG, AXEL GRIESCH

ANZEIGE

www.finanzberaterdesjahres.de +++ www.finanzberaterdesjahres.de +++ www.finanzberaterdesjahres.de

Partner und Sponsoren:





Gerd Petermann, Sieger des Jahres 2012, glänzt erneut im Fragenteil



Isabella Ganz hat wie im Vorjahr sehr viele Fragen richtig beantwortet



Walter Kern rangiert in den Top Ten der Depot- und Gesamtwertung

dem Ärmel schütteln kann“, wie sie verrät. In den beiden Vorjahren erreichte Ostheimer beim „Finanzberater des Jahres“ die Plätze 68 und 5. Im aktuellen Contest steuert sie erneut auf eine gute Platzierung zu.

Auf Siegeskurs. An der Spitze der Gesamtwertung liegt derzeit Jürgen Hager (41), Chef und Gründer von ProLucra aus Zwickau. Auch Hager verlangt der Fragenteil viel ab. „Aus dem Stegreif kann man bestenfalls 30 bis 40 Prozent der Fragen beantworten“, sagt er. Seinen Vorsprung verschafft er sich im Depotteil. „Im Vergleich zu den Vorjahren habe ich dort meine Strategie geändert“, sagt er. Statt Fonds lange zu halten, kauft und verkauft er Fonds nun sehr viel häufiger, besonders einen Goldminenfonds. Auf diese Weise erzielte er bisher 55 Prozent Rendite. Hätte er den Goldminenfonds durchgängig gehalten, betrüge die Rendite – bei höheren Schwankungen – nur 33 Prozent. Diese Strategie hat der freie Finanzberater und Edelmetallhändler speziell für den Euro-Wettbewerb entwickelt. Unter Umständen will er sie auch Kunden anbieten. Zunächst aber möchte Hager „Finanzberater des Jahres“ werden.

Depotwertung Jürgen Hager liegt mit seinem Depot uneinholbar weit vorn. Aber auf den nächsten Plätzen geht es relativ eng zu

Rang	Teilnehmer	Firma, Ort	Rendite seit 15.6.13 in %	Volatilität seit 15.6.13 in %	Punkte *
1	Jürgen Hager	ProLucra, Zwickau	54,4	26,4	50,00
2	Walter Kern	Kern-Finanzplanung, Mühlhausen	4,0	2,7	23,83
3	Manfred Braune	Fimatrix, München	0,7	1,0	23,65
4	Alexander Scholz	ProFiPlan Honorarberatung, München	0,6	1,0	23,63
5	Sandra Ostheimer	Plückthun & Braune, München	0,6	1,0	23,61
5	Angela Enzl	Plückthun & Braune, München	0,6	1,0	23,61
7	Christian Lange	VZ VermögensZentrum, München/Nürn.	0,6	1,0	23,59
8	Arndt Schönowsky	AS Finanzberatung, Bonn	3,1	2,4	23,52
9	Dr. Mitja Ganz	MLP, Hof	0,5	1,2	23,19
10	Ulrich Weidauer	Fimatrix, München	11,3	7,1	23,09

Stichtag: 04.11.2013; fiktives Startkapital: 100 000 Euro, * max. 50 Punkte aus Performance & Volatilität; Quelle: Jung, DMS & Cie

Wissenswertung Vier von sechs Fragebogen haben die 444 Teilnehmer bereits beantwortet – Michael Bergmann aus Cottbus hatte bislang das beste Fachwissen

Rang	Teilnehmer	Firma, Ort	Punkte *
1	Michael Bergmann	UFKB, Cottbus	50,00
2	Dr. Mitja Ganz	MLP, Hof	49,72
2	Christian Siebold	MLP, Bayreuth	49,72
2	Dr. Goetz Palandt	MLP, Bayreuth	49,72
5	Bernd Linke	Hoppe Vermögensbetreuung, Menden	49,44
5	Isabella Ganz	MLP, Hof	49,44
5	Gerd Petermann	Hoppe Vermögensbetreuung, Menden	49,44
5	Peter Hoppe	Hoppe Vermögensbetreuung, Menden	49,44
5	Anne Mellmann	Hoppe Vermögensbetreuung, Menden	49,44
10	Peter Hereth	MLP, Bayreuth	49,16

Stichtag: 04.11.2013; maximal 50 Punkte im Wissenstest; Quelle: Jung, DMS & Cie